

## **Medienmitteilung**

### **Das Weibelwesen wird professionalisiert**

**Solothurn, 5. Juni 2008 – Im Zuge einer Reorganisation werden die Aufgaben der Bezirksweibel künftig durch Angestellte der Betreibungsämter wahrgenommen. Die bestehenden nebenamtlichen Stellen werden schrittweise aufgehoben.**

Um den Anforderungen einer modernen Betriebsführung und einer ständig steigenden Anzahl Betreuungsgeschäften gerecht zu werden, hat das Finanzdepartement beschlossen, die Aufgaben der nebenamtlich angestellten Bezirksweibel künftig professionell durch Sachbearbeiter der kantonalen Betreibungsämter zu erledigen.

Die Bezirksweibel stellen Betreibungs- und Gerichtsurkunden zu und vollziehen Pfändungen, Arreste und Retentionen. Deren Stellen werden im Zuge dieser Neuorganisation schrittweise aufgehoben.

Durch diese Massnahme können die Betreibungsverfahren schneller und qualitativ besser abgewickelt werden. Die Betriebsführung in den Betreibungsämtern wird zudem dadurch wesentlich vereinfacht. Diese Reorganisation wird schrittweise in den nächsten Jahren in allen kantonalen Betreibungsämtern durchgeführt.